Der Gardehauptmann:

Jahresrückblick und Chronik 2009 und 2010

3. 10. 2009 Rathaus, Salzburg. Garde-Tambour Helmut Spötter mit den Spielleuten bei der „Langen Nacht der Museen"

Um bei der Darstellung meines Freundes und Ehrenhauptmannes Gert Korell zu bleiben, nehme ich das nun lose baumelnde Ende des roten Fadens in meine Hände und versuche, diesen über das ganze Jahr wieder straff zu spannen.

Und es ging gleich ordentlich los. Am Samstag, den 3. 10. 2009 durften wir erstmalig bei der langen Nacht der Museen erfolgreich mitmachen. Für diese Veranstaltung waren einige Vorbereitungen und Exerzierabende notwendig, um uns wirkungsvoll präsentieren zu können. Es galt, um nur einige Dinge aufzuzählen, einen Vertragsabschluss mit dem ORF als Veranstalter durch Gert zu vereinbaren, unser Arsenal, die Gardekanzlei und die Säulenhalle mit unseren Exponaten zu schmücken und auszustatten, den Eintrittskartenverkauf zu organisieren usw. Bei der Veranstaltung am Abend wurden unsere beiden Falconetts „Eule und Löwe" vor dem Rathaus aufgestellt und eine Doppeltorwache aufgezogen. Die exerziermäßigen Wachablösungen fanden bei unseren Gästen besonders großen Anklang. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden Gardisten und Angehörigen, für die vorbildliche Zusammenarbeit. Es kam die neue Devise so richtig zur Geltung – „Alle für Einen und Einer für Alle"

Am Samstag, den 17. 10. 2009 fand im Gemeindeamt in Seekirchen ein Seminar über das neue Vereinsrecht statt. Gardehauptmann Gert Korell, Rittmeister Ernst Mosshammer, Gardegefreyter Albert Schempp und meine Wenigkeit als Premierliutenant nahmen an der Veranstaltung teil.

26. 10. 2009 – Irrsdorf. Das Reiterfähnlein der Bürgergarde nimmt am Leonhardiritt der Leonhardireiter Irrsdorf teil. Fotos: H. Pölzl (oben), K. H. Mattern

14. 11. 2009 – Martinifeier. Die Bürgergarde marschiert über den Alten Markt zur Festmesse im Dom.

Foto: K. H. Mattern

Die Vorstandsitzung am Donnerstag, den 29. 10. 2009 im Lainerhof wurde in altbewährter und erfolgreicher Form durchgeführt.

Am Freitag, den 6. 11. 2009 um 17.45 Uhr ist das Gardebanner der Bürgergarde Salzburg mit 13 Gardisten vor unserem Arsenal, Kranzlmarkt 1 angetreten. Nach kurzem Anmarsch zur Hauptpost und Aufstellung vor der Gedenktafel, wurde von den k.k. Freiwilligen Schützen Salzburg, mit Obmann Siegfried Saarsteiner und dem Militärkommandanten von Salzburg, Brigadier Karl Berktold, im Beisein des Bundesheeres und zahlreicher Fahnenabordnungen der Traditionsverbände und Kameradschaften, ein kurzes Totengedenken für die Verstorbenen und Gefallenen aller Kriege, sowie eine Kranzniederlegung abgehalten. Ich durfte das Gesamtkommando übernehmen. Die anschließende Hl. Messe zum Totengedenken 2009 in der Kirche zu St. Peter wurde von Herrn Landesschützen-Superior Prälat Univ.Prof. Dr. Hans Paarhammer zelebriert. Die Militärmusikkapelle Salzburg unter der Leitung von Militärkapellmeister Obstlt. Ernst Herzog führte das Requiem von Julius Fucik Op. 283 auf. Die folgende Agape fand in der Kaserne Riedenburg statt. Es war wieder eine sehr stimmungsvolle Ausrückung.

Am Samstag, den 14. 11. 2009 war es wieder so weit: Martinifeier der Bürgergarde der Stadt Salzburg. Unsere eigene jährliche Veranstaltung, mit Begrüßung der Ehrengäste und Stadt-Kompanien, vor dem Dom zu Salzburg. Unsere Freunde der Historischen Schützenkompanie Zell am See waren auch wieder dabei. Beim Einzug in den Dom wurden wir von den Salutschüssen der Festungsprangerstutzenschützen und dem Bläserquintett Mirabell feierlich begleitet. Die Bürgergarde nahm wie immer im Mittelgang Aufstellung. Nach der Übertragung

der Reliquien unseres Schutzpatrons, des Heiligen Martin, wurde die Messe eindrucksvoll von unserem Gardekurat Dompfarrer Prälat Balthasar Sieberer zelebriert. Zur Wandlung gaben die Prangerstutzenschützen Leopoldskron Moos 3 Kanonenschüsse in vorbildlicher Weise ab. Nach der Gedenkmesse wurde auf dem Kapitelplatz im Karree Aufstellung genommen, unser Reiterfähnlein mit 13 Pferden unter dem Kommando von Garderittmeister Ing. Ernst Mosshammer vervollständigte unsere Einheit. Nach der Meldung durch Bezirkskommandant Stellvertreter Franz Lindner von den Aigner Schützen und meiner Meldung an den Landeskommandanten Franz Meißl fand der feierliche Festakt statt. Es wurden vier neue Gardisten zur Vereidigung aufgerufen: Gardeschweglerin Bettina Hollweger, Gardetochter Elfriede Schrammel, Gardereiter Johannes Nepomuk Unger und Gardist Ing. Herbert Krach. Alle gemeinsam leisteten den Treueeid auf unsere Fahne, vorgetragen von Garde Herold Albert Schempp. Auch wurden insgesamt elf Gardisten ausgezeichnet und befördert. Alle einzeln aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen. An alle meine herzlichste Gratulation!

Nach den Grußworten der Ehrengäste, den Salutschüssen der 4 angetretenen Kanonen und dem Ehrensalut der Lieferinger Schützen, erfolgte der Traditionelle Umzug durch die linke Altstadt! Mit der Verabschiedung, dem Dank an alle Teilnehmer und Gäste, dem Ehrensalut der Historischen Schützenkompanie Zell am See und einem Schnapserl für alle, endete der erste Teil unserer Matinifeier. Danke an unseren Rittmeister Stellvertreter Max Wolfmayr für die gegebene Gardeschüt-

14. 11. 2009 – Martinifeier. Bürgermeister Dr. Heinz Schaden und Gardekurat Balthasar Sieberer mit den Ehrengästen beim Festakt.

14. 11. 2009 – Martinifeier. Kapitelplatz. Garde-Schweglerin Bettina Hollweger, Gardetochter Elfriede Schramml und Gardist Ing. Herbert Krach bei der Angelobung. Fotos: H. Pölzl (2)

zenscheibe, die am Nachmittag auf dem Schießstand bei unseren Freunden der Stachelschützengilde Salzburg beschossen wurde. Auch die anderen Schießbewerbe wurden fleißig wahrgenommen! Am Abend folgte dann die Preisverteilung in unserem Traditionswirtshaus „Reiterhof Moos". Geehrt wurden die besten Schützen durch unseren Gardehauptmann und mich. Danke an alle Spender der Pokale und Warenpreise. Zum Ausklang, dann das Traditionelle Ganserlessen. Ein danke auch an unsere Gastgeberin und Wirtin Burgi Walkner.

Es war ein trauriger Anlass, bei dem die Bürgergarde am Montag, den 16. 11. 2009 antreten musste. Unser Mitglied Monika Kranixfeld war von uns gegangen! Es wurde ja schon in der vorherigen Ausgabe der Jahresschrift 2009 eine Todesanzeige geschaltet. Unser herzlichstes Beileid an ihren Mann und ihren Sohn, beide langjährige Mitglieder des Uniformierten Corps, und an alle Angehörigen.

Die stimmungsvolle Adventfeier der Bürgerarde fand am Donnerstag, den 14. 12. 2009 im Lainerhof statt. Nach einigen besinnlichen Vorträgen von unserem Gardekuraten Prälat Balthasar Sieberer und unserem Gardepoeten Secoundwachtmeister Hans Würmer, ging es an die reichgedeckte Tafel. Das Buffet, ausgerichtet von der Firma Filippi in Taxham, schmeckte wie immer vorzüglich. Einen großen Dank an unsere Schwegler und an Garde Kapellmeister Spielwachtmeister Leo Gamsjäger für die Einstudierung und Ausführung einiger Weihnachtslieder. Gratulation an alle die heuer einen vollen Geburtstag gefeiert und mit dem Gardekrug geehrt wurden. Herzliche Gratulation auch an alle, die mit der Anton-Wallner-Gedenkmedaille ausgezeichnet wurden. Einen besonderen Dank an alle ehrenamtlich Mitwirkenden, wie Tischschmuckgestaltung, Kuchen und Torten Beistellung, Besorgung des Brotes und Gebäcks und natürlich für die Bewirtung unserer Gäste. Ich bedanke mich auch für die gewährte Gastfreundschaft beim Hausherrn des Lainerhofes, Gauobmann Johannes Niedermayer!

Letzte Ausrückung des Jahres am Silvestertag, den 31. 12. 2009. Bei leichtem Regen rückten 36 Gardisten zur Neujahrsgratulation an unseren Protektor, Bürgermeister Dr. Heinz Schaden und an den Magistrat der Stadt Salzburg in den Hof des Schlosses Mirabell ein. Nach kurzen Dankesworten und dem Dreifachsalut aus unserem Falconett „Eule" marschierten wir auf die Staatsbrücke, wo wir mit vielen Salutschüssen das Sternschießen beendeten. Beim anschließenden kostenlosen Glühweinausschank in der Säulenhalle des Rathauses, vorbereitet von unserer Gardetochter Anni Würmer, erwarteten uns schon eine Unzahl von durstigen Gästen. Ein ereignisreiches, erfolgreiches Jahr war zu Ende. Ich danke euch allen, auch im Namen unseres Gardehauptmannes, Gert Korell, für die vielen Einsätze und Exerzierabende.

Prosit!

6. 2. 2010 – Jahreshauptversammlung, Lainerhof. Landesrätin Doraja Eberle mit dem Ehren-Obmann und Ehren-Hauptmann Gert Korell, sowie dem neuen Gardehauptmann Helmut Gleich und dem neuen Obmann Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer.

Fotos: H. Pölzl (3)

2010

Unser erstes Treffen im neuen Jahr fand am 12. 1. 2010 in der Kaserne Riedenburg statt. Es galt, die Weichen und Richtpläne für das kommende Jahr zu stellen. Nach dem 2. Gardeabend in der Kaserne Riedenburg wurde am 28. 1. 2010 eine außerordentliche Vorstands- und Hauptversammlung im Lainerhof abgehalten. Wir mussten die Richtlinien und Wahlvorschläge für die Hauptversammlung am 6. 2. 2010 festlegen und der Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Salzburg Dr. Günther Reibersdorfer wurde mit dem „Großen Gardewappen" für seine jahrelange Unterstützung der Bürgergarde geehrt.

Schon am nächsten Tag, Freitag, den 29. 1. 2010 rückten 16 Bürgergardisten unter meinem Kommando um 9.45 Uhr in das Schloss Mirabell ein. Es galt, ein Spalier zur Briefmarken-Ausstellung „Sonderbriefmarke Weltkulturerbe Salzburg und Sonderbriefmarke Bürgergarde Salzburg", zu bilden. Wir konnten auch eine besondere Überraschung für unseren Hauptmann organisieren.

Die Vorstandsitzung und Jahreshauptversammlung am 6. 2. 2010 im Lainerhof war auch zugleich der Abschied von Gardehauptmann Gert Korell aus dem Uniformierten Corps. Er steht uns aber als Ehrenhauptmann, Vor-

28. 1. 2010 – Außerordentliche Jahreshauptversammlung, Lainerhof. Generaldirektor Dr. Günther Reibersdorfer vom Raiffeisenverband erhält als Dank für die langjährige Unterstützung das „Große Gardewappen".

29. 1. 2010 – Schloss Mirabell. Bürgermeister Dr. Heinz Schaden und Gardehauptmann Helmut Gleich bei der Vorstellung der Sonderbriefmarken „Weltkulturerbe Salzburger Altstadt" und „Bürgergarde der Stadt Salzburg.

standsmitglied und Bezirkskommandant noch weiterhin zur Verfügung. Bei der Neuwahl wurden alle vorgeschlagen Vorstandsmitglieder bestätigt, und wie schon in meinem Vorwort erwähnt, Garderittmeister Ernst Mosshammer zum Obmann und ich zum neuem Gardehauptmann, einstimmig gewählt. Im Beisein vieler Ehrengäste fand die anschließende sehr emotionsvolle Geburtstags- und Abschiedsfeier unseres nunmehrigen Ehrenhauptmannes statt. Dabei konnten wir ihm auch unsere Überraschung überreichen: ein Album Sonderbriefmarken mit unserem Gert als Motiv. Wir danken Dir für die großzügige Einladung und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.
Auch unser Protektor Bürgermeister Dr. Heinz Schaden nutzte den schönen Rahmen für eine besondere Auszeichnung. Gert Korell wurde für seinen unermüdlichen Einsatz für die Bürgergarde mit dem Stadtsiegel in Gold geehrt.

18. 2. 2010 – Schloss Mirabell. Bürgermeister Dr. Heinz Schaden mit Garde-Premiereliutenant Kurt Kornfeld bei der Verleihung des Stadtsiegels in Silber. Foto: M. Heindl

Mit besonderer Freude durften Obmann Ernst Mosshammer, Secoundliutenant Johann Lechenauer, Premierliutenant Manfred Heindl und ich als Gardehauptmann, am Donnerstag, den 18. 2. 2010, bei der Verleihung des Stadtsiegels in Silber an unseren Garde-Premierliutenant Kurt Kornfeld teilnehmen. Die Feier für seine Verdienste um die Bürgergarde fand im Büro des Bürgermeisters, in seinem Beisein sowie dem seiner Stellvertreter und wichtiger Magistratsbeamter, statt. Herzliche Gratulation!

21. 2. 2010 – Dom zu Salzburg. Fahnengruß bei der Anton-Wallner-Gedenkfeier im Dom. Foto: H. Pölzl

Die 51. Anton-Wallner-Feier fand heuer am Sonntag, den 21. 2. in Salzburg statt. Nach den Meldungen der einzelnen Kommandanten, an den Landeskommandanten Franz Meißl und der Gedenkmesse, zelebriert von Erzbischof Alois Kothgasser, traten 107 Fahnenabordnungen und mehr als 500 Salzburger Schützen aus allen Teilen des Landes vor dem Dom an.
Für die musikalische Umrahmung sorgten die Militärmusik Salzburg und die Trachtenmusikkapelle Aigen. Die Bürgergarde stellte die Ehrengarde und ich durfte zum ersten Mal als Hauptmann das Kommando übernehmen. Es galt, den 200. Todestag von Freiheitskämpfer Anton Wallner zu begehen und der gefallenen und verstorbenen Kammeraden zu gedenken. Es war uns auch eine besondere Ehre, den ausgezeichneten Schützen des Landes ein

Sechsfachsalut mit unseren beiden Falconetts abzugeben. Sehr intensive Vorbereitungsarbeiten und Begehungen waren vonnöten, um das Fest erfolgreich durchzuführen zu können. Unter anderem organisierte uns Gert Korell auch die alte Residenz und den Karabinieriesaal, für das abschließende, gemeinsame Beisammensein. Es wurde ein farbenfrohes und sehr zufriedenstellendes Fest! Meinen Dank an alle!

Und wieder in der alten Residenz zu Salzburg, wurde am Freitag, den 16. 2. 2010 um 18.00 Uhr der 25. Miliztag des Österreichischen Bundesheeres abgehalten. Im Beisein hoher Militärs, hielten Bundesminister Mag. Norbert Darabos, Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller, LHStv. Dr. Wilfried Haslauer und Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner, die Festreden. Wir durften mit vier Mann an dem Festakt mit anschließendem Empfang Präsenz zeigen!

Am 13. 3. dieses Jahres wurde im Kongresshaus in St. Johann im Pongau ein Seminar über Veranstaltungsrecht, Versicherungsschutz und möglichen Rechtschutz, vom Dachverband Salzburger Volkskultur, abgehalten. Garde Secoudwachtmeister Günther Maier, Garde Corporal Albert Schempp und ich, nahmen informationshungrig daran teil.

Das Vortlschießen der historischen Landwehrschützen Wals fand am Sonntag, den 21. 3. 2010 im Landesschießstand Liefering statt. Fünf erfolgreiche Schützen der Bürgergarde konnten ihre Schießkünste präsentieren. Über den mannschaftlichen Erfolg belegen wir ein Redeverbot, aber wir waren nicht die Letzten!

Am 26. 3. 2010 lud unser Garde Feuerwerker Josef Ahamer nach Viehausen, zum Haslinger Heurigen. Es galt mit Angehörigen und Freunden seinen 60. Geburtstag kräftig zu feiern. Lieber Sepp, alles Gute bei langer Gesundheit und Herzlichen Dank für deine Einladungen.

21. 2. 2010 – Anton-Wallner-Gedenkfeier. Landeshauptfrau Gabi Burgstaller schreitet mit dem Landeskommandanten Schützenobrist Franz Meißl die Front ab. Fotos: H. Pölzl (1)

Der Landesschützenjahrtag 2010 wurde am 9. 4. im Kongresszentrum in St. Johann im Pongau abgehalten. Garde Obmann Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer und ich als neuer Gardehauptmann durften uns allen Delegierten der 107 Schützenkompanien, des Landes Salzburg vorstellen. Garde Corporal Albert Schempp als Landeskassier, vervollständigte unsere Delegation.

Der Landesverband der Salzburger Schützen veranstaltete am 17. 4. im Schloss Goldegg einen Sicherheitskurs für Kanonen, ich nahm daran teil und durfte meine Kenntnisse im neuen Schießmittelgesetz erneuern. Durch ein Zertifikat wurde meine Teilnahme bestätigt, dadurch sind wir nun berechtigt unsere Munition, fachgerecht, im Kanonendepot zu lagern. Am nächsten Tag, den 18. 4.

18. 4. 2010 – Wals Siezenheim. 50 Jahre Peacekeeper mit Weihe der neuen Standarte.

25. 4. 2010 – St. Georgi-Kirchweih, Kapitelplatz. Garde-Secoundwachtmeister Rudolf Ebner mit seinen Helferinnen Edith Rechberger, Gabi Stelzhammer und Gardetochter Anni Würmer. Fotos: K. H. Mattern

rückten 12 Corpsmitglieder zur 50 Jahrfeier, mit Vorstellung, Festakt, Feldmesse, Segnung einer neuen Standarte und Defilierung der Vereinigung der Österreichischen Peacekeeper in Wals aus. Es war ein schönes, gelungenes aber wettermäßig kaltes Fest.

Georgi Kirchweih am 24. und 25. 4. 2010 der Bürgergarde Salzburg. Unser Fest, bei strahlendem Wetter, mit Aufzug der Wache, Bieranstich durch Bürgermeister-Stellvertreter Martin Panusch, Sporerumzug und fröhliches Verweilen in unserem Bierzelt, um nur einige Aktivitäten aufzuzeichnen und natürlich unser Georgiritt am nächsten Tag auf die Festung Hohensalzburg mit Pferdesegnung im Burghof, ergaben eine sehr gelungene, für uns aber auch eine finanziell erfolgreiche Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter für euren gewaltigen Einsatz. Leider ist mir bei unserer Veranstaltung ein Unfall mit verheerenden Folgen passiert und ich konnte an den nächsten Ausrückungen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen.

Am Sonntag, den 2. 4. um 19.00 Uhr rückten unter dem Kommando von Garde-Premierliutenant Kurt Kornfeld 31 Gardisten, zum Empfang der Salzburger Friseure in die alte Residenz ein. Auf die Bitte unseres Garde-Premierwachtmeisters Wolfgang Eder, zugleich auch Innungsmeister der Salzburger Friseure, konnten wir die Wache, die Musik und ein Spalier zu Ehren des Veranstalters stellen. Es war eine zufriedenstellende und gelungene Honorarausrückung!

Leider fiel das Fest 1275 Jahre Gemeinde Piding trotz aller Hoffnungen und Bemühungen, buchstäblich ins Wasser. Am Sonntag, den 16. 5. 2010 rückten 24 Gardiesten, leider ohne Falconett und ohne Pferde, unter dem Kommando von Garde-Premierliutenant Kurt Kornfeld in unseren Nachbargrenzort Piding aus. Schade um die langen Vorbereitungsarbeiten des Veranstalters, eine Feldmesse und einen Festumzug zu organisieren. Die ganzen Feierlichkeiten mussten in das Festzelt verlegt werden, aber es war trotzdem eine erhebende und feierliche Angelegenheit. Danke für die Fahrgemeinschaften, die unsere Corpsmitglieder bildeten!

Das Salzburg Museum lud am Freitag, den 11. 6. zur Ausstellungseröffnung „Grenzen überschreiten" in die Alte Residenz zu Salzburg ein. Wir konnten den Empfang der Festgäste durch eine Tor-

25. 4. 2010 – St. Georgi-Kirchweih, Festung Hohensalzburg. Bürgermeister-Stv. Dr. Martin Panosch mit den Gardetöchtern Elfriede Schramml und Anni Würmer vor der Pferdesegnung. Foto: B. Frauenhuber

25. 4. 2010 – St. Georgi-Kirchweih, Festung Hohensalzburg. Das Reiterfähnlein reitet mit Garde-Secountliutenant Max Wolfmayer an der Spitze in den Burghof ein. Foto: H. Pölzl

wache, Salutschüsse und ein Spalier über die Marmortreppe bereichern. Unsere Spielleute mit Garde-Spielwachtmeister Leopold Gamsjäger als Kapellmeister untermalte mit einigen Märschen den Festakt. Die Eröffnungsfeier, mit Begrüßung durch Direktor Dr. Marx vom Salzburg-Museum, Einführung durch Herrn Dr. Koller (Landesarchiv), Grußworte von Staatsminister Dr. Heubisch (Bayrisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst) und dem Festredner LHStv. Dr. Wilfried Haslauer, war ein erhebender Moment. Anschließend Abmarsch mit klingendem Spiel und Begleitung der Festgäste zum Salzburg Museum in die Neue Residenz zur Besichtigung der Ausstellung und einer kleinen Erfrischung. Kommandant der Ausrückung war Garde Obmann Rittmeister Ernst Mosshammer. Alle Festteilnehmer wurden von unseren Darbietungen sehr beindruckt. Einen herzlichen Dank für die beachtliche Spende des Salzburgmuseums!

16. 5. 2010 – Piding. Garde-Premiereliutenant Kur Kornfeld führt die Bürgergarde im Festzug zur 1275-Jahresfeier der Gemeinde Piding. Foto: K. H. Mattern

11. 6. 2010 – Residenzplatz. Landeshauptmann-Stv. Dr. Wilfried Haslauer und der Bayrische Staatsminister Dr. Heubisch bei der Eröffnung der Ausstellung „Grenzen überschreiten". Foto: H. Pölzl

13. 6. 2010 – Kuchl. Garde-Secoundliutenant Eduard Harant führt das Reiterfähnlein beim 100-jährigen Wiedergründungsfest des Schützenkorps Kuchl an.

8. 7. 2010 – Festung Hohensalzburg. Landesrat Sepp Eisl und Dipl.Ing. Johannes Wiesenegger vom Amt der Salzburger Landesregierung mit dem Falconett „Eule" bei der Vorstellung vom neuen Hochwasserwarnsystem.

Fotos: B. Frauenhuber

Das Schützenkorps Kuchl feierte vom 11. bis 13. 6. 2010 sein 100-jähriges Wiedergründungsfest. Am Sonntag, den 13. 6. durften 26 Corpsmitglieder der Bürgergarde Salzburg an der Feldmesse, dem großen Festumzug mit Schützenkompanien aus dem gesamten Land Salzburg, sowie aus den Nachbarländern Tirol, Oberösterreich und Bayern, teilnehmen. Wegen der schlechten Witterung, konnten unsere Pferde wieder nicht ausrücken. Kommandant der Ausrückung war wieder Garde Obmann Rittmeister Ernst Mosshammer.

Am Samstag, den 19. 6. ging es im Klubhaus der Radecker Prangerstutzenschützen hoch her, denn unser Gardepoet Secoundwachtmeister Hans Würmer feierte mit Verwandten und seinen Freunden aus den Reihen der Bürgergarde seinen 70. Geburtstag. Hans Würmer, aus dessen Feder schon unzählige Gedichte und Geschichten flossen, hielt diesmal in eigener Sache seine launige Festrede. Für das leibliche Wohl gab es reichhaltig Gegrilltes sowie selbstgemachte Torten und Kuchen. Auch der Durst musste bekämpft werden. Wir danken dir lieber Hans, für deine gesellige und lustige Geburtstagsfeier. Es galt durchzuhalten, mussten wir doch schon am nächsten Tag wieder sehr früh aus den Federn um an der nächsten Ausrückung teilzunehmen.

Und wieder wurden Fahrgemeinschaften gebildet, um am 200-jährigen Gründungsfest der Prangerschützen Henndorf, am 20. 6. 2010 mitzumachen. Leider fiel der Umzug wegen strömenden Regens aus! Die Feierlichkeiten fanden im Festzelt statt und wir konnten unsere Reiterei und unser Falconett nicht einsetzen. Unter dem bewährten Kommando unseres Rittmeisters waren dennoch 30 Corpsmitglieder der Salzburger Bürgergarde dabei.

Wegen Filmaufnahmen über die Garde durch den Servus-TV, musste ein außerordentliches Exerzieren im Lainerhof abgehalten werden. Ein Dank an alle Mitwirkenden, die am Mittwoch, den 23. 6. 2010 um 18.00 Uhr teilnehmen konnten! Kurz darauf eine Hiobsbotschaft! Garde Obmann Rittmeister Ernst Mosshammer, der bis jetzt meine Kommandovertretung übernahm, wurde am 30. 6., bei einem Radfahrunfall erheblich verletzt und fiel dadurch bei den nächsten Ausrückungen aus.

Am Donnerstag, den 8. 7. rückte die Bürgergarde zur Inbetriebnahme des neuen Hochwasserwarn-Systems HYDRIS II auf die Festung Hohen Salzburg mit 21 Gardisten und dem Falconett Eule aus. Nach der Meldung an Landesrat Sepp Eisl, wurden aus unserem Stuck 3 Salutschüsse abgefeuert. Dies war in früheren Zeiten das Zeichen für Gefahr, wenn durch Hochwasser die Stadt gefährdet wurde. Der Dank des Kommandanten, Garde-Secoundliutenant Hans Lechenauer geht an die Falconiere und alle Helfer, die unter großem Aufwand und Mühe das „Stuck" auf die Festung, über den Burghof, auf die Bastei beim Restaurant und wieder zurück transportierten. Eine gelungene Ausrückung um die „Garde" der Stadt und ihren Gästen zu präsentieren.

Am Sonntag darauf, den 11. 7. ging es zu sehr früher Stunde mit dem Bus Richtung Kärnten nach Himmelberg, zum dortigen 450-Jahr-Jubiläum der Schützengarde Himmelberg und dem 56. Landestreffen der Kärntner Bürger- und Schützengarden. Trotz sehr sonnigem und heißem Wetter nahmen 21 Gardisten und unsere beiden Bildberichterstatter an der Ausrückung teil. Wir konnten dem Kommandanten der jubilierenden Schützengarde und unserer Ehrendame das Jubiläumsbuch „Die Bürgergarde der Stadt Salzburg" als Gastgeschenk überreichen. Wieder eine gelungene und schöne Ausrückung um unsere Stadt Salzburg zu repräsentieren.

Mein Dank geht an unseren Garde-Secoundliutenant Hans Lechenauer, für die beiden wichtigen Ausrückungen, die er als Kommandant leitete. Mein besonderer Dank geht an Garde-Tambour Josef Ahamer Junior, für den Transport aller unserer Waffen und Geräte, bei vielen unserer Ausrückungen. Das gleiche gilt natürlich auch für unseren Garde Feuerwerker Josef Ahamer Senior. Ich ziehe meinen Hut für eure Leistungen, danke!

Es war wieder ein trauriger, aber würdevoller Anlass bei dem die Bürgergarde ausrücken musste: unser langjähriges Vorstandsmitglied, Garde Feldscher, Medizinalrat Dr. Harald Dierel, ist im 83. Lebensjahr von uns gegangen. Er wurde am 17. 7. 2010 auf dem Kommunalfriedhof verabschiedet und bestattet. Die Garde stellte mit 11 Corps Kameraden die Ehrenkompanie und führte den Totenkondukt an. Von allen unseren Mitgliedern unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme an seine Gattin und an alle Angehörigen und Freunde!

Zur lieben Erinnerung an
Medizinalrat
Dr. med. Harald L. Dierel
* 13. Februar 1928
† 8. Juli 2010

Die Historische Schützenkompanie Saalfelden feierte am Sonntag, den 15. 8. 2010 ihr 40-jähriges Jubiläum, zugleich auch das Bataillonsfest aller Pinzgauer Schützen. Wir waren

12. 9. 2010 – Erntedank, Dom zu Salzburg; Goldhaubenfrauen tragen die Körbe mit den Broten zum Dom.
Foto: H. Pölzl

19. 9. 2010 – Oktoberfest, München; Das Reiterfähnlein der Bürgergarde beim Trachten- und Schützenzug.
Foto: K. H. Mattern

mit 27 Corps-Mitgliedern dabei. Leider musste der Festablauf wegen starker Niederschläge in der Nacht umgeändert werden. Die Feierlichkeiten fanden im Festzelt statt. Es war schon ein historischer Augenblick, als der langjährige Gau-Major Hans Kirchner nach 31 Dienstjahren das Kommando an den nun neuen Bezirkskommandanten Willi Buchner aus Bramberg/Mühlbach übergab. An Beide unsere herzliche Gratulation. Aufrichtigen Dank auch an unsere Ehrendame Margarethe Keil, Wirtin in Saalfelden. Der Festzug konnte dann aber doch noch abgehalten werden. Es war die erste Ausrückung bei der ich wieder in Uniform das Kommando übernehmen konnte.

„Wir waren wieder bei unseren Freunden"! Die Historische Schützenkompanie Zell am See feierte am Sonntag, den 22. 8. am Festplatz, vor der Pfarrkirche in Schüttdorf ihr jährliches Schützenfest und wir waren zum 12. Mal dabei. Schon um 6.00 Uhr ging es mit dem Bus bei herrlichem Wetter und voller Vorfreude los. Nach einem opulenten Frühstück im Hotel Alpenblick folgte die Aufstellung mit Meldung. Anschließend ein kurzer Festzug mit Defilierung zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche. Der Festakt mit einigen Ansprachen wurde sehr kurz gehalten und dem Beginn des Schützenfestes stand nichts mehr im Wege. Es war wie immer eine sinnesfreudige Angelegenheit und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei uns in Salzburg.

Es war uns eine besondere Ehre am Donnerstag, den 9. 9. 2010 zum 60. Geburtstag, unserem unterstützendem Mitglied Peter Sporer gratulieren zu dürfen. 10 Gardisten nahmen diese Möglichkeit wahr. Wir konnten ihm auch unser Gardebuch als kleines Präsent überreichen. Alles Gute und herzlichste Gratulation!

Am Sonntag, den 12. 9. war Dindlgwandl-Tag und zugleich Erntedanksagung zu Salzburg. Um 9.00 Uhr trafen sich alle Abordnungen der Stadtschützen und Abordnungen der Heimat- und Trachtenvereine in der Hofstallgasse, um sich in den Festzug einzuordnen. Beim Einzug in den

19. 9. 2010 – Oktoberfest, München; Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Martin Panosch flankiert von Gardehauptmann Helmut Gleich und Garde-Premierlutenant Kurt Kornfeld. Foto: K. H. Mattern

19. 9. 2010 – Oktoberfest, München; Die BG nach erfolgreicher Ausrückung auf der Theresienwiese. Foto: B. Frauenhuber

Dom bildete die Bürgergarde unter dem Kommando von Rittmeister Ernst Mosshammer, ein Spalier und die Festungs-Prangerstutzenschützen feuerten ihre Ehrensalven von der Kuhnburgbastei ab. Den Festgottesdienst zelebrierte unser Schützenkurat Prälat Baltasar Sieberer, unterstützt durch die Chöre des Chorverbandes und der Stadtmusik Salzburg. Die Garde nahm stehend im Mittelgang nach altbewährter Tradition an der Festmesse teil. Anschließend fand ein kleiner Festumzug rund um den Dom, angeführt durch die Erntekrone, statt. Nach dem Fest rückte die Bürgergarde wieder geschlossen in unser Arsenal ein. Ein besonderer Dank geht an unseren Gardestuckmeister Wolfgang Rudisch, für die Bereitstellung des zu segnenden Gebäcks und der Handhabung der Brotkörbe.

200 Jahre Münchner Oktoberfest. Großer Trachten- und Schützenzug am Sonntag, den 19. 9. 2010 und wir waren dabei. 52 uniformierte Gardemitglieder, davon 16 Reiter mit ihren Pferden, einer Festkutsche und unser Falconett Eule marschierten unter großem Anklang die 7 Kilometer lange Festzugsroute durch München. Unser Ehrengast, Bürgermeister-Stellvertreter Magister Martin Panosch ließ es sich nicht nehmen, mit uns zu marschieren, obwohl in der Festkutsche ein Platz für ihn vorgesehen war. Meinen Respekt für die außergewöhnliche Einstellung. Hofrätin Dr. Friederike Zeissberger, Frau Inge Schmidt aus München und meine Gattin Inge Gleich beschützt von unserem Gardecornett Gottfried Lüftenegger, genossen den Festzug von der Kutsche aus. Es war eine langwierige, anstrengende aber auch sehr erhebende Ausrückung. Beim anschließenden Frühschoppen im Armbrustschützenzelt konnten wir uns von den Strapazen wieder erholen. Der geschlossene Abmarsch quer durch die mit Menschenmassen überfüllte Theresien Festwiese zeigte wieder unsere Stärke. Es war ein wunderschöner aber auch an unsere Grenzen gehender Festtag. Mein Dank geht an alle Mitwirkenden für die vorbildliche Beteiligung.

25. 9. 2010 – Makartkirche; Die Bürgergarde steht Spalier beim Hochfest des St. Rupert Ordens.
Foto: K. H. Mattern

Bei dem schon zur Tradition gewordenem Hochfest des St.-Rupert-Ordens-Salzburg, in der Dreifaltigkeitskirche am Samstag, den 25. 9. konnten wir wieder mit 25 Corpsmitgliedern den hochoffiziellen Festakt bereichern. Ein Begleitschutz beim Umzug, ein Spalier vor der Kirche und unser 3-fach-Salut zu Ehren der hohen Geistlichkeit und des St.-Rupert-Ordens vervollständigten das Programm. Die anschließende Einladung zur Agape in den Freysauff-Keller des K.K. Restaurants wurde von uns mit Freude angenommen. Ein Danke an die Ordensführung und alles Gute für die Zukunft.

Ein ereignisreiches Gardejahr geht zu Ende. Es waren schöne, erfolgreiche aber auch lehrreiche Ausrückungen über das ganze Jahr verteilt. Außerdem muss ich auch noch unsere 23 Gardeabende mit Besprechungen und Exerzierübungen in der Kaserne Riedenburg, die immer sehr zahlreich wahrgenommen wurden, erwähnen. Unser Dank an das Bundesheer, für die Möglichkeit die Riedenburg Kaserne zu nutzen. Mein Dank geht an das Uniformierte Corps, an alle Familienangehörigen, an alle Mitglieder und an alle Freunde der Bürgergarde. Wir brauchen Euer Wohlwollen und Eure Unterstützung für unsere Tätigkeit als Gardisten.

In diesem Sinne alles Gute für das kommende Gardejahr mit unserem Leitspruch
„Alle für Einen und Einer für Alle"

Ihr Gardehauptmann
Helmut Gleich